

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
aus Anlass des 80. Jahrestages des Attentats auf Hitler im  
Münchener Bürgerbräukeller laden wir Sie herzlich zu einem  
Vortrag ein:

### **Georg Elser** **Persönlichkeit und Tat**

Vortrag von Prof. Dr. Johannes Tuchel

Donnerstag, 7. November 2019, 19 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14, Zweite Etage, Saal 2 B

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung  
begrüßen zu dürfen.

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung  
bis zum 5. November 2019 per E-Mail: [veranstaltung@gdw-berlin.de](mailto:veranstaltung@gdw-berlin.de) oder Telefon: (030) 26 99 50 00.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Stiepani  
Stellvertretende Leiterin der  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand



**Gedenkstätte  
Deutscher  
Widerstand**

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**be**  **Berlin**

Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14  
10785 Berlin

Verkehrsverbindungen  
Bus M29 (bis Haltestelle „Gedenkstätte Deutscher Widerstand“)  
Bus M48 (bis Haltestelle „Kulturforum“, 5 Minuten Fußweg)  
U-Bahnstation Kurfürstenstraße (10 Minuten Fußweg)  
S- und U-Bahnstation Potsdamer Platz (10 Minuten Fußweg)

Foto:  
Georg Elser, um 1936

© 2019 Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
[www.gdw-berlin.de](http://www.gdw-berlin.de)

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass  
die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit  
(u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet  
werden dürfen.

Am 8. November 1939 versuchte der Schreiner Georg Elser,  
Adolf Hitler und die nationalsozialistische Führung während  
einer Rede im Münchener Bürgerbräukeller zu töten. Er hatte im  
Veranstaltungsraum einen Sprengkörper installiert, Hitler verließ  
den Bierkeller jedoch kurz vor der Explosion.

Georg Elser wurde festgenommen und gestand während der  
Verhöre durch die Gestapo seine Absicht, durch die Tötung  
Hitlers und der nationalsozialistischen Führung eine Ausweitung  
des am 1. September von Deutschland begonnenen Krieges zu  
verhindern. Er wurde zunächst im KZ Sachsenhausen, später im  
KZ Dachau gefangen gehalten und am 9. April 1945, kurz vor  
Kriegsende, erschossen.

Der Vortrag befasst sich vor allem mit der Biographie Georg  
Elsers, seinen Motiven und den Vorbereitungen zum Attentat.

Prof. Dr. Johannes Tuchel, Leiter der Gedenkstätte Deutscher  
Widerstand, hat zusammen mit Prof. Dr. Peter Steinbach u.a.  
die Biographie „Georg Elser – Der Hitler-Attentäter“ 2010 im  
be.bra-Verlag veröffentlicht.